

Ideen zur DLM im DSJ-Jubiläumsjahr 2020

Arbeitskreis Spielbetrieb, 25. Oktober 2018

Im Jahr 2020 feiert die Deutsche Schachjugend ihr 50-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums finden über das gesamte Jahr hinweg Veranstaltungen statt; bestehende Veranstaltungen sollen wo möglich unter dieses Gesamtmotto gefasst werden.

Der Arbeitskreis Spielbetrieb (AKS) plant, die Deutsche Ländermeisterschaft (DLM) im Jahr 2020 einmalig mit einer großen internationalen Beteiligung auszutragen. Der aktuelle Stand der Überlegungen wird hier skizziert.

1) Einladung ausländischer Teams

Zur DLM 2020 sollen internationale Mannschaften eingeladen werden. In Frage kommen hierfür insbesondere jene Länder, mit denen in den zurückliegenden 50 Jahren ein Jugendaustausch oder Vergleichskampf organisiert wurde. Eine vollständige Liste der in Frage kommenden Nationen muss noch erarbeitet werden. Da diese voraussichtlich einen beträchtlichen Umfang aufweist, ist eine Reihenfolge zur Einladung vorzunehmen. Die eingeladenen Mannschaften sollen die bei der DLM übliche Zusammensetzung aufweisen, also in jedem Mannschaftskampf aus Jugendlichen der Altersklassen U20, U18, U16, U14, U12, U20w, U16w und U12w bestehen (vgl. JSpO 7.3), wobei bis zu zwei Ersatzspieler*innen zugelassen sind. Sie sollen sich leistungstechnisch auf Niveau der oberen deutschen Teams bewegen.

Insgesamt sollen zehn bis zwölf ausländische Teams eingeladen werden. Zusammen mit den derzeit etwa 20 deutschen Teams ergibt sich also eine Turniergröße von bis zu 32 Mannschaften.

Als die Deutsche Ländermeisterschaft einige Jahre unter mangelnder Beteiligung litt und drohte, eingestellt zu werden, beantragte der AKS bereits die Zulassung internationaler Mannschaften zur DLM. Die Jugendversammlung 2011 stimmte zu, in den anstehenden zwei Jahren Mannschaften aus dem europäischen Ausland zuzulassen. Letztlich wurde von diesem Recht aber nie Gebrauch gemacht.

Freilich sind die Vorzeichen bzgl. der Teilnehmerzahlen unterdessen andere, dennoch ist eine grundsätzliche Bereitschaft durch die Landesverbände zur ausnahmsweisen Öffnung im Jahr 2020 denkbar und soll so langfristig mit ihnen diskutiert werden.

2) Ausweitung auf 9 Runden an 7 Tagen

Derzeit findet die DLM als siebenrundiges Turnier alljährlich über den Tag der Deutschen Einheit (3. Oktober) statt. Die 7 Runden werden an fünf Tagen mit zwei Doppelrunden gespielt; der vorangestellte Tag wird für die Anreise bis 19 Uhr genutzt. Im Jahr 2018 fand die DLM so Dienstag (Anreise) bis Sonntag (7. Runde und Abreise) statt.

Aufgrund des größeren Teilnehmerfeldes von 32 Mannschaften soll das Turnier mit 9 Runden ausgespielt und um einen Tag verlängert werden – inklusive des Anreisetags also sieben statt bisher sechs Tage, bei dann drei Doppelrunden. Bei weiterhin zwei Einzelrunden könnte so ein attraktives Programm zur Jugendbegegnung angeboten werden, das für die ausländischen

Teams auch um weitere Programmpunkte am Anreise- und Abreisetag oder im Vor- und Nachlauf der Meisterschaft ergänzt werden könnte.

3) Zeitplan

Die Schachjugend in Berlin hat sich um die Ausrichtung der DLM 2020 in der Bundeshauptstadt beworben. Sie hat in der Jugendherberge am Ostkreuz bereits 400 Betten reserviert, davon 80 in Einzel- und Doppelzimmern. Als Spielsäle und Orga-Räume stehen dort eine Aula und zwei größere Seminarräume zur Verfügung.

Zur Organisation wird folgender Zeitplan angestrebt:

- Oktober 2018: Beschlussfassung durch die AG Jubiläumsjahr und den Vorstand
- November 2018: Information an die Landesverbände
- März 2019: Beschlussfassung durch die Jugendversammlung
- Sommer 2019: Einladung der internationalen Mannschaften
- März 2020: Veröffentlichung der DLM-Ausschreibung
- 28.09.-04.10.2020 (Mo – So): Internationale DLM in Berlin

4) Kosten

Aufgrund der Verlängerung um einen Tag kommen auf die teilnehmenden Landesverbände entsprechend höhere Kosten für die Beschickung der Meisterschaft zu. Dies sollte allerdings wettgemacht werden durch die größere und einmalige sportliche Attraktivität des neunrunden Turniers. Aufgrund der spielstarken, internationalen Mannschaften sowie die Ausweitung auf neun Runden wird an den Spitzenbrettern voraussichtlich das Erspielen von FIDE-Titelnormen möglich sein, was für sonst rein nationale Jugendmeisterschaften andernfalls ausgeschlossen ist.

Wie bei internationalen Einladungen üblich, tragen die eingeladenen Mannschaften ihre Reisekosten selbst. Jedoch müssen die Übernachtungskosten dieser Mannschaften durch die DSJ getragen werden. Diese werden nicht durch die Teilnehmerbeiträge der Landesverbände refinanziert, sondern aus Fördermitteln und Vorjahreseinsparungen durch die DSJ und den DSB getragen. Eine entsprechende Kalkulation wird auf der Jugendversammlung 2019, wo die Durchführung der internationalen DLM im Jahr 2020 beschlossen werden soll, vorgestellt.

5) Ordnungsänderungen zur Jugendversammlung 2019

Analog zur beantragten Ermächtigung von der Jugendversammlung 2011 wird folgende Ergänzung zu JSPO 7 („DLM“) zur Jugendversammlung 2019 zur Abstimmung gestellt:

JSPO 7.1 (geltende Fassung)

An der DLM nehmen Landesverbandsmannschaften teil. Jeder Landesverband kann mindestens eine Mannschaft stellen. Der Ausrichter darf eine weitere Landesauswahl melden.

Antrag

Der AKS wird ermächtigt, im Jahr 2020 bis zu 12 Mannschaften aus dem Ausland zur DLM zuzulassen. Die Mannschaften sollen Nationen oder Regionen (vergleichbar den Bundesländern) repräsentieren. Der AKS wird ermächtigt, insoweit von der Spielordnung abzuweichen und mit der Ausschreibung die Teil-



nahmemodalitäten festzulegen mit der Maßgabe, dass 20 deutschen Ländermannschaften Vorrang bei der Zulassung zu gewähren ist.

Deutscher Jugendmannschaftsmeister der Länder ist die höchstplatzierte Deutsche Mannschaft. Die höchstplatzierte ausländische Mannschaft erhält den Titel „Internationaler Deutscher Ländermeister 2020“.

JSpO 7.4 (geltende Fassung)

Es wird ein Turnier über sieben Runden nach Schweizer System ausgetragen.

Antrag

Im Jahr 2020 wird ein Turnier über neun Runden nach Schweizer System ausgetragen.

Hinweis: Da das Turnier mehr als 20 Mannschaften umfassen wird, findet AB zu JSpO 5.9 erstmals bei der DLM keine Anwendung: Mannschaften des selben Landesverbands müssen damit nicht in der ersten Runde gegeneinander gepaart werden.